FA 291

39

70

Wiener Lokal-Nachrichten = Correspondenz
Herausgeber und Redakteur Ed. Hejl 8. Lerchenfeld
No 297.

Wien, Donnerstag 15. Februar 1900

Jubiläum. Wie bereits gemeldet, feierte gestern der Leiter der städtischen Kanalisierungsarbeiten Eduard Teis jun. sein 40jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlasse bereiteten ihm seine Vorgesetzten und Kollegen eine herzliche Ovation. Das Zimmer des Jubilars war mit Blumen prächtig ausgeschmückt und Magistratsrat Dr. Glatter überreichte an der Spitze der gesammten Beamten der städtischen Kanalisierungsarbeiten und des städtischen Tiefbaues eine Adresse mit einer Ansprache, worin Magistratsoffizial Theobald Kunka Kamillenschiff als Chef der Kanalisierungsarbeiten und des Tiefbaues, welch letzterer Dienstzweig dem Jubilar unterstand, die Adresse mit folgendem Wortlaut: „Hochgeehrter Herr Chef! Aus dem festlichen Tage, welchen Sie Ihr 40jähriges Dienstjubiläum in den städtischen Kanalisierungsarbeiten, deren Entwicklung Sie von Beginn an mit regstem Interesse begleitet haben, Ihre Kollegen feiern, ist in Ihnen der Wunsch lebendiger Erinnerung an die Entstehung der Anstalt, deren Blühen und Gedeihen wir auch der best Teil Ihrer Kraft gewidmet ist. Die Hingebung, treue Pflichterfüllung und freudige Tätigkeit, die Sie der Anstalt gewidmet haben, bringen Ihnen die gesammten Kollegen ihre besten Glückwünsche dar. Nach langjährigem Wirken in leitender Stellung scheiden Sie aus dem Kreise, in dem Sie mit einem guten und treuen Kameraden, dessen wir stets freundlich gedenken werden. Möge es Ihnen gegönnt sein, in voller Rüstigkeit die Früchte jenes segensreichen Wirkens zu ernten, dem sie ihre Kameraden stets weihen werden.“

Aus Nah und Fern sind dem Jubilar Glückwünsche eingelaufen, der Leiter von Magistratsdirektion Dr. Hasch, von seinem Amte die Vorsteher, Mitglieder, vom Wolfgang Mozart etc.

Lotto und Spenden. Die Gesellschafts- und Lesevereinigung gibt in jedem 20. Monat einer Vereinsmitglied einen Gewinnschein, einen bestimmten Betrag einer Sammelstelle zu erlegen. Die Gewinnste der Vereinsmitglieder fallen die Namen zu ziehen und diesen Gewinnschein von der betreffenden Sammelstelle zu verlangen. Die eingelaufenen Gewinne sollen dann sämmtlichen Vereinsmitgliedern zugewendet werden. Der Verein hat die Vorsorge für den Gewinn getroffen und wird jährlich die Lose, mit denen gespielt wird, den Vereinsmitgliedern zusenden. Vorsitzender Dr. [illegible] Hoffnungen zu machen. Er selbst erklärt, dass das Vereinsmitglied Vorsorgen hinreichend sei, um es einen Einzelnen in den Lotteriezug einzutreten.

N. ö. Landtag. Heute wurde die Tagesordnung für die dritte Sitzung des n. ö. Landtages, die Dienstag den 20. d. um 11 Uhr vormittags stattfindet, verlautbart. Sie besteht aus folgenden drei Punkten: Wahl des Präsidenten, Wahl des Präsidiums, Mittheilung des Einlaufes.

Zum gestrigen Ball der Stadt Wien. Ein interessantes Detail über den gestrigen Ball ist noch nachzutragen. Frau Dr. Klotzberg, die Gemahlin des Stadtrathes Dr. Klotzberg äußerte sich der Kaiser: „Ich Gemahl sah zu den Kinderaufführung arrangirt hat war reizend schön“. – Frau Klotzberg: „Ja, Majestät, mein Mann ist darüber ganz überglücklich über das Lob Euer Majestät.“ Hierauf sagte der Kaiser mit einem wohlwollenden Blicke der Dame: „Ja es war ein schönes Fest; es war sehr lieb!“.

Feuerwehrnachrichten. Der Feuerwehrausschuss Fünfhaus hält am Dienstag den 20. d. 5 Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab.